

Zusammenfassung Deniz Tuncer et al. 2025

Bewertung der Dysfunktion der unteren Harnwege bei Kindern

Ziel Die Studie verglich die Aktivität der Beckenbodenmuskulatur (PFMs), die Lungenfunktion, die Atemmuskelkraft, die Ausdauer der Rumpfmuskulatur (Core) und die funktionelle Kapazität zwischen Kindern mit Dysfunktion der unteren Harnwege (LUTD) und Kindern ohne LUTD.

Ergebnisse Kinder mit LUTD zeigen eine beeinträchtigte Beckenbodenfunktion, schwächere Atemmuskeln und eine geringere Rumpfausdauer, selbst ohne klare funktionelle Einschränkungen. Die Ergebnisse unterstreichen die Notwendigkeit eines multidisziplinären Ansatzes, der neben der standardmäßigen urologischen Versorgung auch Rumpf- und Atemtraining umfasst.

Teilnehmer und Forscher Die Querschnittsstudie untersuchte 14 Kinder mit LUTD und 14 passende Kontrollpersonen (Alter 6–15 Jahre).

Die Forscher stammten von der Bezmialem Vakif Universität, Istanbul, Türkei: Deniz Tuncer, Ayca Arslanturk-Yildirim und Esma Nur Yuvakgil, Fakultät für Gesundheitswissenschaften, Abteilung für Physiotherapie und Rehabilitation; und Hayrettin Ozturk, Medizinische Fakultät, Abteilung für Chirurgische Medizinische Wissenschaften, Abteilung für Kinderchirurgie.

Methoden Die PFM-Aktivität wurde mittels Oberflächen-Elektromyographie (sEMG) mit EMG-Biofeedback des NeuroTrac MyoPlus4 Pro Geräts (Verity Medical) gemessen. Die Lungenfunktion wurde mittels Spirometrie bewertet, und die Atemmuskelkraft wurde anhand des maximalen inspiratorischen und exspiratorischen Drucks (MIP und MEP) gemessen. Die Ausdauer der Rumpfmuskulatur wurde durch Curl-up-, statische Rückenausdauer-, Bauch-Plank- und Seiten-Plank-Tests bewertet. Die funktionelle Kapazität wurde mittels Sechs-Minuten-Gehtest bewertet.

Die Zusammenfassung ist zu finden unter:

<https://www.sciencedirect.com/science/article/abs/pii/S1477513125004553>.